Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 53. Mittwoch, den 2. März 1836.

Angekommene Fremden vom 28. Februar.

Herr Pächter Skalawski aus Rybno, l. in No. 23 Wallischei; Hr. Kaufmann Pinner aus Birnbaum, Hr. Kaufm. Wolsohn aus Wreschen, Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, Hr. Kaufm. Alexander aus Miłosław, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Pächter Partikiewicz aus Jankowo, Hr. Lehrer Komietzki aus Rogasen, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Pächter Wendorf aus Kl. Guttowy, Hr. Gutsb. v. Swiszulski aus Koszuty, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Otocki aus Chwalibogowo, Hr. Gutsb. Hoppe aus Skorzencin, Hr. Oekonom Schröer aus Borzęcicki, Hr. Kaufm. Dietz aus Leipzig, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Pächter Jochinowicz aus Malatzka, Hr. Gutsb. v. Zeromski aus Grodziszko, Hr. Gutsb. Tschirschwitz aus Alt-Bojanowo, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Kaufm. Wirth aus Iserlohn, Hr. Buchhalter Dousin aus Wilhelmshütte, l. in No. 1 St. Martin; Frau Gutspächterin v. Dobrogoyska aus Bagzewo, l. in No. 154 Büttelstr.; Hr. Pächter v. Wilkowski aus Wrzesnica, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Gutsb. v. Kokczynski aus Brudzewo, Hr. Gutsb. v. Bialkowski aus Pierschno, Hr. Gutsb. v. Zielinski aus Markowice, Hr. Gutsb. v. Twardowski aus Szuszyn, Hr. Gutsb. v. Błociszewski aus Przecław, Hr. Pächter Schenk aus Raskowo, l. in No. 394 Gerberstraße.

1) Bekanntmachung. Daß der Müllergeselle Franz Dittbörner zu Orla-Mühle, und seine verlobte Braut, die verwittwete Krüger Toll Caroline geborne Walter zu Wirsa, in dem gerichtlichen Vertrage vom 15. December c. vor Eingehung der Ehe, die eheliche Güterge-

*Obwieszczene.* Że młynarczyk Franciszek Dittboerner z młyna Orła i iego zaręczona oblubienica owdowiała Karczmarka Toll, Karolina urodzona Walter z Wirzy, kontraktem przedślubnym z dnia 15. Grudnia sądownie zawartym, wspólność

meinschaft ausgeschlossen haben, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Lobsens, den 19. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

maiątku wyłączyli, podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości.

Łobżenica, d. 19. Stycznia 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

2) **Bekanntmachung.** Daß der Müller Martin Burdo zu Rzenszkowo, und die Wilhelmine Manthey aus Radownitz bei Flatow, durch den Vertrag vom 26 October 1835 über ihre mit einander einzugehende Ehe die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Lobsens, den 19. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

*Obwieszczenie.* Że młynarz Marcin Burdo z Rzęszkowa i Wilhelmina Manthey z Radawnicy pod Złotowem, kontraktem przedślubnym z dnia 26. Pazdz. 1835 zdziałanym, wspólność maiątku wyłączyli, podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości.

Łobżenica, d. 19. Stycznia 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

3) **Steckbrief.** Der Einlieger Mathias Bollacz, welcher zuletzt in Wola-Czewojewska gewohnt, welcher sich von dort mit ein Loosschein entfent, und von seinem gegenwärtigen Aufenthalt keine Nachricht gegeben hat. Da derselbe laut Erkenntniß I. Instanz vom 10. Juli pr. zu 3 Monat Zuchthaus wegen Diebstahls verurtheilt worden, so bringen wir solches zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen, denselben, wo er sich betreffen lassen sollte, verhaften und an uns gegen Erstattung der Transport-Verpflegungs-Kosten gefälligst abliefen zu wollen. Sein Signalement folgt mit.

Trzemeszno, den 3. Februar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

*List gończy.* Komornik Maciéy Bollacz, który na ostatku we wsi Woli-Czewojewskiéy mieszkał, oddalił się ztamtąd z kartą na poszukiwanie mieysca, i do tychczas o swoim pobyciu żadnéy wiadomości niedał. Gdy tenże według wyroku I. instancyi względem kradzieży na 3 miesięczne więzienie skazany został, więc podaiemy to do publiczney wiadomości z wezwaniem, aby Macieja Bollacza, skoroby się gdzie pokazać miał, aresztować i nam za zwrotem kosztów transportu i żywienia łaskawie odstawić. Rysopis iego znayduie się niżéy.

Trzemeszno, d. 3. Lutego 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

| Signalement. | Rysopis. |
|---|---|
| 1) Familien-Namen, Bollacz; | 1) Nazwisko, Bollacz; |
| 2) Vornamen, Mathias; | 2) imie, Mateusz; |
| 3) Geburtsort, Woyczyn; | 3) mieysce zamieszkania, Wola-Czewojewska; |
| 4) Aufenthaltsort, Wolaczewojewska; | 4) mieysce urodzenia, Woyczyn; |
| 5) Religion, katholisch; | 5) religia, katolicka; |
| 6) Alter, 20 Jahr; | 6) wiek, 20 lat; |
| 7) Größe, unterm Maaß; | 7) wzrost, pod miarą; |
| 8) Haare, schwärzlich; | 8) włosy, czarnawe; |
| 9) Stirn, niedrig und bedeckt; | 9) czoło, niskie pokryte; |
| 10) Augenbraunen, stark und dunkel; | 10) brwie, tęgie ciemne; |
| 11) Augen, grau; | 11) oczy, szare; |
| 12) Nase, spitz; | 12) nos, kończasty; |
| 13) Mund, gewöhnlich dicke Lippen; | 13) usta, zwyczayne, brube wargi; |
| 14) Bart, im Entstehen; | 14) broda, dopiero puszczaiąca się; |
| 15) Zähne, alle, jedoch schlecht; | 15) zęby, wszystkie iednakowo nadwerężone; |
| 16) Kinn, spitz; | 16) podbrodek, kończasty; |
| 17) Gesichtsbildung, länglich; | 17) postać twarzy, podługowata; |
| 18) Gesichtsfarbe, gesund; | 18) cera twarzy, zdrowa; |
| 19) Gestalt, untersetzt; | 19) sytuacya, siadła; |
| 20) Sprache, polnisch; | 20) mowa, polska; |
| 21) besondere Kennzeichen, eine Narbe auf der Stirn. | 21) szczególnieysze znamiona, brega na czole. |
| **Bekleidung.** | **Odzież:** |
| 1) Ein blautuchener alter Rock, | 1) Modry stary surdut, |
| 2) weiß leinene alte zerrissene Hosen, | 2) białe płócienne spodnie, |
| 3) alte zerrissene Stiefeln, | 3) stare podarte boty, |
| 4) alter Filzhut. | 4) stary kapelusz. |

---

4) Plötzlich und unerwartet wurde heute Vormittag im Hause des Herrn, wo er sich mit der Gemeinde zur Anbetung Gottes versammelt hatte, durch einen Schlagfluß uns unsrer gute Gatte, Vater und Großvater entrissen, der Rathsherr und Stadtkämmerer — Kirchenvorsteher zu St. Johannis, auch Landtags-Deputirter August Wilhelm Andersch in dem Alter von 65 Jahren 7 M. 19 T. — Nie, nie werden wir es vergessen, was er uns gewesen ist. Groß, unaussprechlich

groß ist daher unser Schmerz, und wir müßten verzagen, wenn der Trost des Evangeliums uns nicht aufrichtete. Lissa, am 21. Februar 1836.

Die tiefgebeugte Wittwe S. E. Andersch, geb. Jünger, nebst Kindern und Enkeln.

---

5) Das Pulverhaus der Königlichen Garnison zu Fraustadt, welches in der Chausseelinie von Fraustadt auf Heyersdorf steht, soll abgebrochen, und an die alte Straße von Fraustadt auf Kursdorf versetzt werden. Zu öffentlicher Verdingung dieser Arbeit ist ein Termin auf Montag den 14. März dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr, in dem Lewandowskischen Gasthofe zu Fraustadt anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Anschlag und die weitern Bedingungen, sowohl bei dem Baukondukteur Fries zu Fraustadt, als auch in dem hiesigen Bureau des Unterzeichneten, zur Einsicht offen liegen.

Lissa, den 28. Februar 1836. Der Wegebau-Inspektor Voigt.

---

6) Bei Anfertigung der Steindecke auf der neuen Chaussee von Kosten nach Glogau, können sofort noch Schachtmeister und Arbeitsleute Beschäftigung finden, welche sich desfalls zu melden haben bei den Baukondukteurs Kasel in Schmiegel, Voigt und Elsner in Lissa, und Fries in Fraustadt.

Lissa, den 27. Februar 1836. Der Wegebau-Inspektor Voigt.

---

7) Probebogen zu der Prachtausgabe von Göthe's Werken in 2 Bänden. (Pränumerationspreis $10\frac{1}{2}$ Rthlr. Subscriptionspreis 14 Rthlr.) liegen zur Ansicht bei J. J. Heine.

---

8) Einem hohen Adel und geehrten Publiko mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mit einer bedeutenden Summe Obstbäume, die von besten Sorten Obst veredelt sind, hier angekommen, — nebst verschiedenen Sorten von Garten-, Monat- und Moos-Rosen, Nelkensenker, Blumenzwiebel und Blumen-Sämereien, auch Gemüse-Sämereien ꝛc., bitte um geneigten Zuspruch, Logis beim Herrn Gastwirth Krause, Berlinerstraße No. 199. Handelsgärtner Reiber aus Gömingen.

---

9) Auf dem Dominium Góra bei Jarocin stehen 40 fette Mastochsen zum Verkauf.